

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

23213


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 24. SEP. 1962
Zippelhaus 5

Geschäfts-Nr. Z 26 157 ✓

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831

1) Schreiben an:

Vfg.

Herrn
Haim Kadmon
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General)
P.O.B. 1254, Mitzpeh House
Jerusalem / Israel

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

a b c d e

1 - 408 pp.

409	Gross, Grete Berlin	Carl F. Schlueter 16.7.41	10.261,50	12
-----	------------------------	------------------------------	-----------	----

410 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel - vom 23.12.1958 beigefügten Sammelliste beglaubige ich hiermit.
Stapelfeld den 2. Dezember 1960



Meyer
Angestellter

Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.Nr. zur erledigt erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter Ausfertigung erbeten.

2) Akte 1 Wik 1105/51 trennen. ✓

Hochachtungsvoll

25/12

3) Wv. 3 Monate. ✓

Dr. Meyer
(Dr. Meyer-Stapelfeld)
Landgerichtsrat

25. SEP. 1962

WgA-1.62-1500

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 24. SEP. 1962
Zippelhaus 5

Geschäfts-Nr. Z 26 157 /

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831

1) Schreiben an:

Vfg.

Herrn
Haim K a d m o n
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General)
P.O.B. 1254, Mitzpeh House
J e r u s a l e m / Israel

Betrifft: Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geld-
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.
Hier: Liste UG/1 / Pos.Nr. 409 ✓

Name der Geschädigten: Grete G r o s s ✓

Sehr geehrter Herr Kadmon!

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt mit, daß
wegen eines beschlagnahmten und versteigerten Umzugsguts

bereits ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr.Z 4810/1Wik 1105/51/
anhängig war.

Antragstellerin dieses Verfahrens war

Frau Grete Gross,
wohnhaft 231 West 96th Street, New York, N.Y. ✓

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Rosenhaft,
Hamburg 11, ✓

*- Bl. 8 R II. Fälligkeit
des W. M. - Akte -*

Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Versteigerungserlöses in Höhe von RM 10.261.50 durch rechtskräftigen Beschluß der Wiedergutmachungskammer 1 vom 21. März 1952 abgeschlossen worden.

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um Prüfung, ob Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.Nr. für erledigt erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter Ausfertigung erbeten.

2) Akte 1 Wik 1105/51 trennen. ✓

Hochachtungsvoll

25/12

3) Wv. 3 Monate. ✓

Dr. Meyer
Stapelfeld
(Dr. Meyer-Stapelfeld)
Landgerichtsrat

WgA-1.62-1500

24. SEP 1962

14

Beiglaubigte Abschrift aus AR 21 579

Anmeldung

Verwaltungsamt für
innere Restitutionsen
3. JAN. 1959

von ruheerstattungsrechtlichen Ansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger
Bundesruheerstattungs-gesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18. XII. 1958, A.Z. Nr. 40/58/1683 bis 40/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.

- 2) Die Geschädigten: Gleiche beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRÄGER ENTZOGENEN
WERTSTELLBAREN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:

Hausrat, Unzugut und andere Gegenstände, die in Hamburg ein-
gelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.
Zur Beschreibung der Vermögensgegenstände wird auf die Angaben in den bei
der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen,
unter Verweis auf die in der anliegenden Liste (in der Publizität) zu dem Namen des
jeweiligen Geschädigten angeführten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste
angeführte Versteigerungserlös soll zur Beschreibung der Vermögensgüter helfen,
ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

C. DIE ENTZIEHUNGSVORLAEUFE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermögens-
gegenstände wurden in Hamburg zwischen dem 30. 1. 1953 und dem 8. 5. 1945 durch das
Deutsche Reich, eine seiner Behörden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehörde,
ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durch-
geführt.

D. WEITERE ERLAUBUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausführung der Aufgaben, die dem An-
tragsteller als Abwesenheitspfleger vor dem zuständigen Bezirksgericht in Tel-
Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind,
nämlich das Vermögen der Gesamten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten,
es zu verwalten und darüber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-
Aviv-Jaffo zu verfügen.

Über einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschädigten,
eines Erben oder deren Bevollmächtigten) auf Ruheerstattung bzw. Entschädig-
ung wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände gestellt wurde, ist dem
Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Ruheerstattungs- noch
Entschädigungsansprüche wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände
geltend gemacht.

Im übrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958

Ministry of Justice

Administrator General

I.S.

Administrator General

Unterschrift

gez. H Kadmon

(Haim Kadmon)

Öffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
von 18. Dezember 1958
A.Z. 40/58/1683
bis 40/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beiglaube ich hiemit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Kraft
angestellter

